

## Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung und zum öffentlichen Vortrag des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

**am Samstag, 26. Juni 2021  
im Gemeindesaal beim Mammutmuseum Niederweningen**

### 10.00 Uhr: Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Oktober 2020
2. Jahresbericht 2020
3. Jahresrechnung 2020
4. Entlastung des Vorstands
5. Ausblick und Budget 2021
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle
8. Verschiedenes

### 10.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag von Dr. Gaudenz Deplazes „Von Tonsteinen bis zu Korallenkalken - Erste Ergebnisse der laufenden Untersuchungen in Nördlich Lägern“

Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) führt aktuell ein intensives geologisches Explorationsprogramm in den potentiellen Standortgebieten Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost mit seismischen Untersuchungen und Tiefbohrungen durch. In seinem Vortrag gibt Gaudenz Deplazes Einblick in die ersten sedimentologischen Resultate mit Fokus auf das Gebiet Nördlich Lägern. Das erbohrte Gesteinsarchiv dokumentiert die spannende Geschichte eines längst vergangenen Meeres.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Das Mammutmuseum ist von 09.00 bis 10.00 Uhr für die Vereinsmitglieder geöffnet



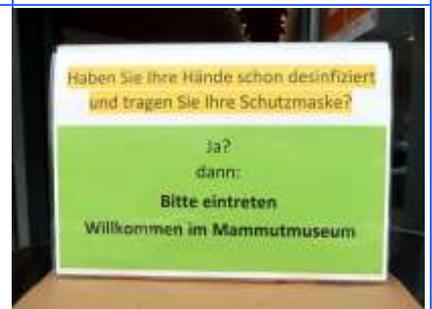
#### Gaudenz Deplazes

arbeitet seit 2012 bei der Nagra, heute als Projektleiter Geologie. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die sedimentologische Charakterisierung der Gesteine rund um den Opalinuston und die Landschaftsgeschichte der Nordschweiz.

## Jahresbericht 2020

### Das Museum in der Corona-Krise

Das Berichtsjahr war stark durch die Coronakrise gekennzeichnet. Während die ersten zwei Monate noch eine höhere Besucherfrequenz als im Vorjahr aufwiesen, brach sie von Mitte März bis im Mai völlig ein. Nach der Wiederaufnahme des Museumsbetriebs Anfang Juni konnten wir einen regen Besuch an den Sonntagen, aber fast keine Gruppenbesuche verzeichnen. Im vierten Quartal eskalierten die Einschränkungen aufgrund der zweiten Coronawelle von der Schliessung an Sonntagen und bis zur völligen Museumschliessung im Dezember. Im ganzen Jahr besuchten uns 1290 Personen, das sind 46% weniger als im Vorjahr. Besonders markant war der Rückgang bei den Gruppenbesuchen mit 70%, während er bei den Sonntagsbesuchen – wohl dank der stärkeren Inlandorientierung der Besucher - lediglich 13% betrug.



Eintrittsregelung gemäss Schutzkonzept

### Unterstützung durch den Förderverein besonders wichtig

Der Förderverein zählte am Jahresende 152 Mitglieder, gleich viele wie im Vorjahr. Er unterstützte das Museum wieder mit Beiträgen an den Werbeaufwand und für Projekte des Museums. Der Projektbeitrag ging dieses Jahr an die laufende Erforschung der Niederwenger Torfschichten. Die Unterstützung durch den Förderverein ist im Coronajahr umso wichtiger, als die Einnahmen von Eintritten und vom Shopartikelverkauf einbrachen bei praktisch konstanten Fixkosten des Museumsbetriebs.



## Schlagzeilen des Museumsjahrs 2020

### Denkwürdige Corona-Chronik 2020

- 14. März: Lockdown in der Schweiz, das Museum muss geschlossen werden
- 24. April: Fördervereins-GV mit Vortrag verschoben auf 3. Oktober.
- 17. Mai: Internationaler Museumstag mit Matinée abgesagt.
- 29. Mai: Die Museumskommission legt ein Schutzkonzept fest.
- 7. Juni: Wiedereröffnung des Museums mit dem Schutzkonzept.
- 3. Oktober: Fördervereins-GV mit Vortrag «Leben der Pfahlbauer» findet statt.
- 19. Oktober: Maskentragpflicht für alle Personen im Museum.
- 24. Oktober: Jahresausflug des Museumsteams nach Bern abgesagt.
- 8. November: Matinée mit Vortrag «Eiszeitwanderungen» verschoben auf 2021.
- 12. Dezember: Das Museum muss an Sonn- und Feiertagen geschlossen werden
- 18. Dezember: Museum geschlossen bis 22. Januar, dann bis 28. Februar 2021.

### Das Corona-Schutzkonzept des Museums vom März, aktualisiert im Oktober 2020

Basierend auf den Vorschriften des Bundesamts für Gesundheit und den Empfehlungen des Verbands der Museen der Schweiz (VMS) umfasst es hauptsächlich:

- Maskentragpflicht im Museum (erst ab Oktober 2020 in Kraft).
- Handhygienepflichten beim Eintritt ins Museum und nach Berühren von Bildschirmen. Desinfektionsmittel an mehreren Orten im Museum zur Verfügung.
- Häufig berührte Oberflächen werden regelmässig desinfiziert.
- Der Museumseintritt ist gratis, um Bargeldzahlungen zu vermeiden. Stattdessen werden gerne Beiträge in das Spendenkässeli entgegengenommen.
- Bargeldzahlungen für Shopartikel erfolgen in das Spendenkässeli.
- Mit dem neuen Kartenlesegerät sind auch Kreditkartenzahlungen möglich.
- Die Museumstüre bleibt während des Museumsbetriebs stets geöffnet.
- Shopartikel und Museumsobjekte zum Anfassen sind abgedeckt.
- Das Mikroskop bleibt ausser Betrieb und die Quizstation abgeschaltet.
- Abstandhalten von 2 Metern und Beschränkung auf maximal 17 Personen im Museum, damit die Regel „eine Person pro 10 m<sup>2</sup>“ eingehalten wird.
- Kontaktdaten der Organisatoren von Gruppenbesuchen sind aufzunehmen.

### Generalversammlung und öffentlicher Vortrag im Gemeindegarten

Am 3. Oktober fand unter Corona-Schutzvorkehrungen und gerade noch vor der neuen Verschärfung der Restriktionen die Generalversammlung mit den statutarischen Traktanden statt, gefolgt vom öffentlichen Vortrag „Mist als UNESCO-Weltkulturerbe? - Das Leben der Pfahlbauer vor 5000 Jahren“ von Christian Harb, Projektleiter der Kantonsarchäologie Zürich. Mehr dazu auf der Schlussseite dieses Info-Blatts. Rund 40 Vereinsmitglieder und Gäste folgten dem spannenden Referat.

### Fortsetzung des Forschungsprojekts zu den Torfschichten

Die Auswertungen und insbesondere die Altersbestimmungen der Proben sind durch die Arbeitseinschränkungen der beteiligten Experten und Institute in Rückstand geraten. Der vorgesehene Abschlussbericht liegt deshalb noch nicht vor. Er wird nun im Lauf des Jahres 2021 erwartet und erst danach kann die Darstellung der Ergebnisse im Museum an die Hand genommen werden.

### Dank und Ausblick auf 2021

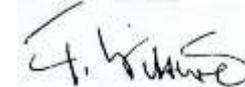
Den Mitgliedern des Fördervereins und allen weiteren Sponsoren sowie der Gemeinde Niederweningen, dem Forscherteam und dem Freiwilligenteam danken wir herzlich für ihre Unterstützung und ihr Engagement in diesem speziellen Jahr.

Das Jahr 2021 hat mit der fortgesetzten Museumsschliessung schwierig begonnen. Wir hoffen nun auf eine sukzessive Verbesserung im Laufe des Jahres. Für den Internationalen Museumstag am 16. Mai planen wir eine «Sonderschau Fossilien» im Museum. Den Vortrag mit der Buchvernissage «Eiszeitwanderungen» von Dr. Jürg Alean haben wir vorsorglich auf den 7. November verschoben.

Im ersten Quartal 2021 ist es uns gelungen, einen «virtuellen Rundgang durch das Museum» auf unserer Website aufzuschalten, der die Ausstellung im Museum für alle Internetbesucher eindrücklich abbildet und zum Museumsbesuch einlädt. Im laufenden Jahr soll das Forschungsprojekt zu den Torfschichten zu einem Abschluss gebracht werden und wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

Für den Vorstand des Fördervereins Mammutmuseum Niederweningen

  
Rudolf Hauser, Präsident

  
Felix Wittwer, Vizepräsident



Museumseintritt mit Schutzkonzept



Geschützter Kassenbetrieb



Teameinsatz mit Schutzkonzept



Christian Harb an der GV 2020

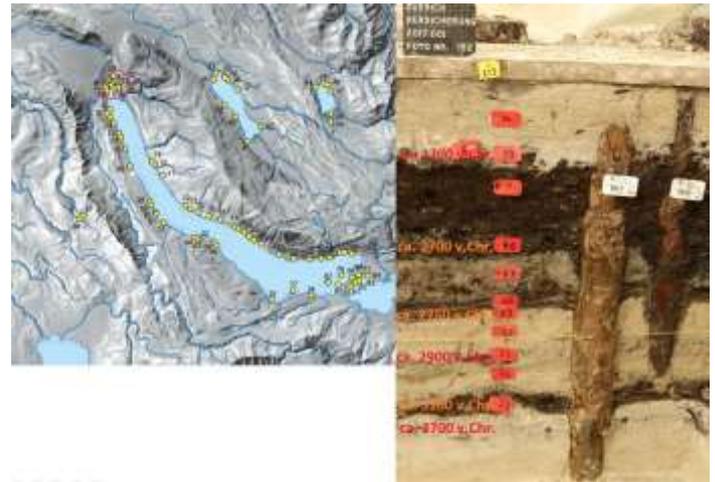


Besucherguppe im Oktober 2020 noch vor dem Gesichtsmasken-Obligatorium

<b>Finanzbericht 2020 (mit Vorjahresvergleich)</b>		
<b>Jahresrechnung des Fördervereins:</b>	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Einnahmen:</b>		
Mitgliederbeiträge	10'540.00	10'700.00
Spenden und verschiedene Erträge	3'760.00	4'949.70
Total	14'300.00	15'649.70
<b>Ausgaben:</b>		
Beitrag an Projekte	8'000.00	8'000.00
Beitrag für a.o. Werbeaufwand	8'000.00	6'000.00
Verschiedene Auslagen	134.90	551.20
Total	16'134.90	14'551.20
Jahresergebnis	-1'834.90	1'098.50
<b>Vereinsvermögen</b>		
Stand per 31.12. des vorangegangenen Jahres	38'310.79	37'212.29
Jahresergebnis	-1'834.90	1'098.50
Stand per 31.12.	36'475.89	38'310.79
<b>Budget des Fördervereins:</b>	2021	2020
<b>Einnahmen:</b>		
Mitgliederbeiträge, Spenden, diverse Erträge	13'000.00	13'000.00
<b>Ausgaben:</b>		
Beitrag an Projekte	8'000.00	8'000.00
Beitrag für a.o. Werbeaufwand	6'000.00	8'000.00
Drucksachen- und Verwaltungsaufwand	1'500.00	1'500.00
Total	15'500.00	17'500.00
Jahresergebnis	-2'500.00	-4'500.00
<b>Vereinsvermögen</b>		
Budgetierter Stand per 31.12.	33'975.89	33'810.79
<b>Betriebsrechnung des Mammutmuseums</b>	Berichtsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Einnahmen:</b>		
Eintritte, Führungen	2'857.00	8'275.00
Spenden, Beitrag Förderverein, verschiedener Ertrag	10'101.20	6'987.10
Warenverkauf	6'055.45	7'132.85
Total	19'013.65	22'394.95
<b>Ausgaben:</b>		
Wareneinkauf	4'747.94	4'799.84
Betriebskosten	10'169.94	17'871.32
Total	14'917.88	22'671.16
Jahresergebnis	4'095.77	-276.21
<b>Vermögenslage der Stiftung Mammutmuseum per 31.12.</b>		
<b>Aktiven</b>		
Museumsgebäude	335'949.00	369'544.00
Ausstellung	p.m.	p.m.
Warenlager	10'175.00	9'178.00
Bank- und andere Guthaben, Kasse	265'340.86	273'274.59
Total	611'464.86	651'996.59
<b>Passiven</b>		
Stiftungskapital gebunden im Museumsgebäude	335'949.00	369'544.00
Rückstellungen für Museumsbetrieb	40'000.00	40'000.00
Reserve für Forschungsprojekt Torfschichten	18'731.00	24'565.68
Reserve für künftige Projekte	170'000.00	170'000.00
Freies Stiftungsvermögen	46'784.86	47'886.91
Total	611'464.86	651'996.59

## Rückschau: «Mist als UNESCO-Weltkulturerbe? Das Leben der Pfahlbauer vor 5000 Jahren»

Hier einige Bilder aus dem spannenden Referat von Christian Harb an unserer Generalversammlung im Oktober 2020. Besuchen Sie auch die Webseite [www.die-pfahlbauer-in.ch](http://www.die-pfahlbauer-in.ch) zum Jubiläum 10 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe 2021.



UNESCO-Weltkulturerbe

Pfahlbauten im Kanton Zürich



Wie sah ein Pfahlbaudorf aus?

Kulturlandschaft zur Zeit der Pfahlbauer

### Vorschau: Internationaler Museumstag

**Sonntag, 16. Mai 2021, 10.00 – 17.00 Uhr**  
**Sonderschau Fossilien: Mammut, weitere Eiszeit-tiere und Tiere des Jurameers**

Dr. Heinz Furrer, ehemals Kurator des Paläontologischen Museums der Universität Zürich und das Museumsteam präsentieren Fossilien aus den Beständen des Museums.



### Vorschau: Sonntagsmatinée

**Sonntag, 7. November 2021, 10.30 – 12.00 Uhr**  
**Bildervortrag und Buchvernissage von Dr. Jürg Alean: „Eiszeit-Wanderungen“**

Von der kanadischen Arktisinsel Axel-Heiberg mit Landschaften wie in der Schweiz während der kältesten Phasen der Eiszeit bis zu „Eiszeit-Wanderungen“ in der Schweiz.

